Jestetten 24.09.2017 Ralf Göhrig

Die Sparkasse Jestetten plant während des Umbaus im kommenden Jahr einen Umzug in Container auf dem Rathausplatz

Der Gemeinderat Jestetten bewilligt den Antrag der Sparkasse, während ihrer Umbauzeit als Ersatzquartier Container aufzustellen – aber erst nach der Fasnacht.





Der Gemeinderat Jestetten musste über die Pläne der Sparkasse Hochrhein befinden, einen Bürocontainer auf dem Rathausvorplatz aufzustellen. Im Zuge der Umbauarbeiten der Jestetter Geschäftsstelle im kommenden Jahr sucht die Sparkasse nach Ausweichmöglichkeiten.

"Die Sparkasse Hochrhein will ihren wichtigen Standort in Jestetten erhalten und zeitgemäß ausbauen", erklärte Bürgermeisterin Ira Sattler. Für die Dauer von acht Monaten sei das Arbeiten im Sparkassengebäude demnach nicht möglich und die Containerlösung auf dem Platz gegenüber der Sparkasse sei eine sinnvolle Lösung. Zumal die Gemeinde dabei die Bedingungen vorgeben kann.

Die größeren Umbaumaßnahmen werden notwendig, da die im Gebäude befindliche, ehemalige Arztpraxis Bolley zukünftig als Büro- und Beratungsräume genutzt werden soll. Außerdem ist vorgesehen, die außerhalb liegende Treppe ins Sparkasseninnere zu integrieren. Zudem habe sich das Bankgeschäft im vergangenen Jahrzehnt grundlegend geändert, sodass es beispielsweise keine Schalter für die Aktualisierung eines Sparbuchs und dergleichen mehr braucht.

Reimund Hartmann (Grüne) wollte wissen, wann die Container errichtet werden sollen. Hintergrund ist Fasnacht und das Kleggau-Narrentreffen, das im kommenden Jahr in Jestetten stattfindet. Und hierbei ist der Rathausplatz eine zentrale Anlaufstelle. Die Bürgermeisterin konnte allerdings versichern, dass die Container erst nach der Fasnacht, Mitte Februar, aufgestellt werden sollen. Der Abbau soll im September 2018 erfolgen. Der Gemeinderat beschloss, nachdem das Ganze bereits in einem Ausschuss vorberaten war, einstimmig dem Ansinnen der Sparkasse zu entsprechen.